

↳ ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

WELTGESCHEHEN UND HERZENSKULTUR

Sonntag 12. Juli bis Freitag 17. Juli 2009
in den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
an der Plattenstrasse 37
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz
www.sommertagung.ch

↳ ↳

WELTGESCHEHEN UND HERZENSKULTUR

Terror und Liebe, äussere Wissenschaft und innere Mystik, chaotisches Geschehen und lebendiger Rhythmus, Zusammenbruch der Finanzmärkte und Geld als Vertrauensgrundlage sozialer Zukunft, Osten und Westen in der Welt und in der Seele – an der diesjährigen Sommertagung 2009 steht das Spannungsfeld zwischen Aussen und Innen, zwischen dem, was draussen in der Welt und innen im Einzelnen geschieht, im Brennpunkt. In Vorträgen und Seminaren wird das Thema aus anthroposophischen, historischen, philosophischen, ökonomischen oder medizinischen Blickwinkeln beleuchtet. In künstlerischen Kursen werden Gegensätze zwischen Aussen und Innen ühend erfahrbar gemacht. Dass der Mensch sein Selbst nur in der Welt findet und die Welt nur in seinem Inneren, ist ein zentrales Motiv der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners, der den Berner Freistudenten im Oktober 1920 ein Gedicht ins «Goldene Buch» schrieb, das mit folgenden Zeilen beginnt:

*Welterkenntnis, Selbsterkenntnis:
Von der Einen hin zur Andern
Pendelt fragend Seelensehnsucht.*

↳ ↳ ↳

SZENISCHE DARSTELLUNG

RUDOLF STEINER

Aus «Die Pforte der Einweihung»

5. Bild: Ein unterirdischer Felsentempel

Dienstag, den 14. Juli 2009, 19.30 Uhr

Werkstatt-Aufführung
mit Laiendarstellern/innen aus Basel und Zürich

Regie und Einführung:
Thomas G. Meier

Die rosenkreuzerischen Mysteriendramen Rudolf Steiners heben die alchemistische Praxis eines Paracelsus auf die Bühne. Die alten Alchemisten schlossen das Seelische mit in die Naturbetrachtung ein. Jeder Stein, jede Pflanze und auch die Sternrhythmen waren ihnen eine Offenbarung eines Teiles ihrer eigenen Seele. Gemäss dem alchemistischen Grundsatz: Ich kann nur erkennen, was ich in mir trage, das Erkennen macht es nur bewusst. Steiner stellt Menschen auf die Bühne, an denen deutlich wird, was der Eine am Anderen erkennt. In diesem gegenseitigen Erkennen gehen die Personen seiner Dramen weit über die gewohnten Bühnenstücke hinaus. Es wird dem Einzelnen an dem Anderen bewusst, wie sie über mehrere Erdenleben miteinander verflochten sind. So gewinnen sie die Freiheit, zu Neuem aufzubrechen.

↳ ↳ ↳ ↳

WELTGESCHEHEN UND HERZENSKULTUR
ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG ZÜRICH
12.-17. JULI 2009

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT

Sekretariat Rudolf Steiner Schule Zürich
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40, Fax 043 268 20 41
e-Mail: info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

TAGUNGSKASSE

Jeweils 30 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE

Für alle Veranstaltungen CHF 350.–

EINZELKARTEN

Künstlerischer/Seminaristischer Kurs CHF 120.–

Vortrag/Kurstunde CHF 25.–

Szenische Darstellung CHF 30.–

Schüler/innen, Studenten/innen: halber Preis

VERANSTALTER ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

Andreas Aeschlimann, Cornelius Bohlen, Martin Frei

BIOBEIZ

Laden Sie Ihre Freunde zum Essen in der Tagungsbeiz ein!
www.rundumkultur.ch

BÜCHERVERKAUF AN DER SOMMERTAGUNG

Erwin Kolb, Buchhandlung & Antiquariat, Wetzikon

PROGRAMM

	SO 12.7.	MO 13.7.	DI 14.7.	MI 15.7.	DO 16.7.	FR 17.7.
09.00-10.30	Markus Osterrieder Weltpolitik und Seelenbilder «Schockstrategien» und innerer Wandel		Die manipulative Macht der Bilder in Politik und Wirtschaft	Die Suche nach einer Imagination von Europa	Stefan Brotbeck Freiheit und Liebe Ideale menschlichen Zusammenlebens	
11.00-12.15	Markus Osterrieder Seminar zum Thema der Morgenvorträge (Fortsetzung: Mi – Fr, 16.45 – 18.00 h)			Stefan Brotbeck Seminar zum Thema der Morgenvorträge		
	Künstlerische Wochenkurse					
	Eda Rechsteiner Eurythmie: Planetenwirksamkeiten im Menschenwesen					
	Peter Appenzeller Musik: Von der Quint zur Terz. Hören – Singen – elementares Instrumentalspiel					
	Bea Löning / Henrik Löning Malen: Fantasie und Form im künstlerischen Prozess					
12.15-14.00	Mittagessen					
15.00-16.15	Künstlerische Wochenkurse					
	Ueli Wittorf Zeichnen und Modellbau: Der umstülpbare Würfel von Paul Schatz und andere bewegliche Körper					
	Christiane Ebner Eurythmie: Innen und Aussen – Übungen zur Sensibilisierung der Aufmerksamkeit					
	Dietmar R. Ziegler Sprache: Brücke oder Abgrund zum Anderen – einfache Rollenspiele und sprachliche Übungen					
16.45-18.00	Seminaristische Wochenkurse					
	Thomas Georg Meier Meditationspraxis bei Daskalos und Rudolf Steiner					
	Gottfried Stockmar Wirklichkeitsfremdes Denken und die Sprache des Herzens					
	Rudolf Mees Vom Credo zum Kredit			Markus Osterrieder Weltpolitik und Seelenbilder		
18.00-19.30	Abendessen					Gemeinsamer Abschluss
19.30 (neu)	Rudolf Mees Vom Credo zum Kredit	Christian Schopper Vom Geheimnis des Herzens	Rudolf Steiner Die Pforte der Einweihung: 5. Bild Szenische Darstellung Einführung: Thomas G. Meier	Gottfried Stockmar Wirklichkeitsfremdes Denken und die Sprache des Herzens	Thomas G. Meier Die Ausbildung der Herzenskräfte	

REFERENTEN UND KURSLEITENDE

- PETER APPENZELLER**
Musiklehrer, Chorleiter und Komponist, Zürich
- DR. STEFAN BROTBECK**
Dozent für Philosophie, Basel
- CHRISTIANE EBNER**
Lehrerin für Eurythmie, Überlingen
- BEA LÖNING**
Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin, Zürich
- HENRIK LÖNING**
Maler und Lehrer, Zürich
- DR. RUDOLF S.H. MEES**
Banker im Ruhestand, Mitbegründer Triodos Bank, Zeist
- THOMAS GEORG MEIER**
Dozent, Kursleiter und Regisseur, Basel
- DR. MARKUS OSTERRIEDER**
Historiker und Dozent, München
- EDA RECHSTEINER**
Lehrerin für Eurythmie und Musik, Arlesheim
- DR. MED. CHRISTIAN SCHOPPER**
Oberarzt Psychiatrische Universitätsklinik, Zürich
- GOTTFRIED STOCKMAR**
Heilpädagoge und Dozent, Hamburg
- UELI WITTORF**
Lehrer und Geometriker, Zürich
- DIETMAR R. ZIEGLER**
Sprachgestalter und Theaterpädagoge, Stuttgart